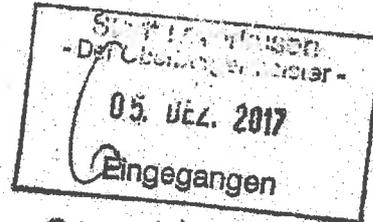


02.12.2017

Büro Oberbürgermeister
Beschwerdeausschuss
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen



Unfallschwerpunkt Wupperstraße (L 108)

Sehr geehrte Damen und Herren,

im meinem Schreiben vom 20.08.2013 wandte ich mich schon einmal an Politik und Verwaltung wegen des Problems mit der Lärmbelästigung auf dem Teil der Wupperstraße (L 108) zwischen Wupperbrücke und dem Kreisverkehr Solinger Straße. Mein Anliegen, Tempo 30 auf dem genannten Straßenabschnitt wegen unzumutbarer Lärmbelästigung der Anwohner wurde abgelehnt mit dem Hinweis darauf, dass es a: sich um eine Landstraße handelt und b: es sich dort um keinen Unfallschwerpunkt handeln würde.

Letzteres ist nicht zutreffend. Trotz der häufigen und zum Teil auch gravierenden Unfälle vor Ort ist bisher zum Glück noch kein Mensch zu Schaden gekommen. Ich erlaube mir, einige Fotos beizufügen, die diese zum Teil schweren Unfälle belegen.

Erst am 05.11.2017 kam aus Fahrtrichtung Wiesdorf ein Fahrzeug wegen überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab, schleuderte kurz hinter dem Rheindorfer Deich über die Gegenfahrbahn auf den Rad- und Gehweg und blieb auf den dicken Steinblöcken, die die dortigen Parkplätze beenden, liegen, nachdem es ein Verkehrsschild auf den Gehweg geschleudert hatte. (Foto anbei).

An gleicher Stelle war einige Monate zuvor durch Stadtgrün ein Baum gepflanzt worden, der allerdings durch einen vorhergehenden gleichgelagerten Unfall schon „gefällt“ wurde. Stadtgrün musste den entwurzelten Baum entfernen. Er ist bisher nicht ersetzt worden.

Ein weiterer Unfall an gleicher Stelle hat dazu geführt, dass ein Teil der dortigen grundstückbegrenzenden Hecke neu gepflanzt werden musste. Die Lücke kann besichtigt werden.

Verschiedene Fahrzeuge, die auf dem dortigen gesamten Parkstreifen parkten, wurden bisher bereits angefahren. Es handelt sich bei meinen beigefügten Fotos nur um eine kleine Auswahl, nicht um die Komplette Zahl der Unfälle, die wesentlich höher liegt.

Nun zur anderen Seite der Wupperstraße, von der Wupperbrücke bis zur Solinger Straße in Fahrtrichtung rechts. Hier haben die Gärten der Grundstücke der Straße Distelkamp ihre Begrenzungshecken hin zur Wupperstraße. Diverse Hecken und Zäune wurden bereits beschädigt. Die beigefügten Fotos belegen Unfälle an der Hecke der Grundstücke Distelkamp Nr. 8, Nr. 11 gleich

zwei mal kurz hintereinander und Nr. 12. Immer wieder ist die Unfallursache zu schnelles Fahren entweder aus Richtung Wiesdorf oder aus Richtung Solinger Straße kommend.

Vor dem Garten des Grundstückes Distelkamp 12 kippte vor einigen Jahren ein LKW quer über Rad- und Gehweg und landete mit seiner Ladung in der dortigen Hecke.

Bei meinen Ausführungen handelt es sich lediglich um eine kleine Auswahl der Vorkommnisse, die mir persönlich bekannt sind. Andere Anlieger können dieser unendlichen Geschichte weitere beifügen. Teilweise sind die Vorfälle der Polizei bekannt, es gibt jedoch auch Fälle, bei denen die Hausbesitzer gefrustet der Meinung sind, „es nütze ja doch nichts“ und so keine Anzeige erstatten.

Auch die Beschilderung auf der Überquerungshilfe in Höhe Rheindorfer Deich wurde des Öfteren umgefahren.

Ich darf noch hinzufügen, dass auch schon „Autorennen“ stattfanden, wobei das überholende Fahrzeug an der Überquerungshilfe in Höhe Rheindorfer Deich links in die Gegenfahrbahn fuhr, um sich dann vor das Fahrzeug seinen Kontrahenten zu setzen.

Die Anwohner fragen sich ferner, was die Stadt Leverkusen zu ihrem Schutz unternehmen wird, wenn die eine oder andere Hecke von außen geschnitten werden muss.

Ich frage nun die Verantwortliche Person, ob wirklich zuerst ein Mensch zu Schaden kommen muss, bevor eine Änderung eintritt? Ich bitte die Verantwortliche Person zum Schutz der Anwohner und aller Nutzer des Geh- und Radweges an den gefährdeten Bereichen dringend, ein Verkehrskonzept zu entwickeln, dessen oberste Priorität die Sicherheit der Bevölkerung beinhaltet.

Ein Tempo – 30 – Limit ab der Wupperbrücke bis zur Solinger Straße, das hinreichend kontrolliert wird, wäre hilfreich für alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner.

Bitte verstecken Sie sich nicht hinter Zuständigkeiten, sondern intervenieren Sie zugunsten der betroffenen Leverkusener Bevölkerung bei der zuständigen Stelle des Landes NRW! Es kann nicht sein, dass die „Rechte“ einer Landstraße höher zu bewerten sind als Gesundheit und Unversehrtheit der Menschen.

Bitte teilen Sie mir mit, welche Schritte die Politik und die Verwaltung zum Schutz der Anwohner unternehmen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

Wupperstraße / Höhe Garten Distelkamp 12



Wupperstraße / Höhe Garten Distelkamp 8



Wupperstraße / Höhe Garten Distelkamp 11



1. Unfall / Wupperstraße in Fahrtrichtung Wupperbrücke zwischen Solinger Straße und Deichtorstraße



2. Unfall / Wupperstraße



3. Unfall / Wupperstraße



4. Unfall / Wupperstraße



Wupperstraße / Höhe Garten Distelkamp 12



Wupperstraße / Höhe Garten Distelkamp 12

Am: 11.11.2017

Wupperstraße / Höhe Garten Distelkamp 11



Wupperstraße / Gegenüber Garten Distelkamp 12
Erster Unfall, in die Hecke gefahren

ohne Foto

Zweiter Unfall, den Baum umgefahren der da stand

ohne Foto

Dritter Unfall, Auto auf die Steine gesetzt



Die drei zuletzt genannten Unfälle passierten an gleicher Stelle.